Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 030/2008 (DDI)

Auftrag überparteilich: Konzentration der Kräfte für Handel und Gewerbe (12.03.2008)

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Abteilung Handel und Gewerbe neu dem Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn zu unterstellen und so dafür zu sorgen, dass Doppelspurigkeiten insbesondere bei Bewilligungsverfahren künftig vermieden werden. Mit dieser Massnahme sollen die Zuständigkeiten klar geordnet, Prozesse vereinfacht und zur Entlastung der KMU die Verfahren kundenfreundlicher gestaltet werden.

Begründung (12.03.2008): schriftlich.

Im Zusammenhang mit vorweihnachtlichen Sonntagsverkäufen hinterliess die kantonale Verwaltung in den letzten Jahren oft ein diffuses Bild. Aus verschiedenen Bereichen wurden widersprüchliche Informationen veröffentlicht. Sozialpartner wurden verärgert. Gewerbebetriebe beschwerten sich über die komplizierten Abläufe.

Heute sind zwei verschiedene Departemente für die Belange von Handel und Gewerbe zuständig. Das Departement des Innern (DDI) verfügt über die Abteilung Handel und Gewerbe (früher: Handels- und Gewerbepolizei). Diese vollzieht die Verordnung zu den Ladenöffnungszeiten. Sie bewilligt die Durchführung von Sonntagsverkäufen, «Tagen der offenen Türe», Jubiläumsveranstaltungen mit Ausstellungs- und Verkaufsaktivitäten, u.a.

Das Volkswirtschaftsdepartement (VWD), vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), muss eingeschaltet werden, sobald Arbeitsbewilligungen erteilt werden müssen. Das AWA ist Anlaufstelle der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Das DDI erhebt einerseits die Patentgebühren im Gastgewerbe. Ein Teil dieser Erträge muss gemäss § 39 des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholhaltigen Getränken (WG) für die Aus- und Weiterbildung im Gastgewerbe sowie zur Förderung des Tourismus bereit gestellt werden; über solche Beiträge entscheidet das DDI endgültig. Andererseits ist das Amt für Wirtschaft und Arbeit im VWD für die Umsetzung des mit Kanton Solothurn Tourismus vereinbarten Leistungsauftrags zuständig.

Diese zweigeteilte Struktur mit unterschiedlichen Mentalitäten führt dazu, dass Papiere hin und her geschoben, divergierende Auskünfte erteilt werden und man dem Anspruch von Handel und Gewerbe auf eine einfach und speditive Abwicklung von Verfahren nicht gerecht wird.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist für die Beziehungen zur Wirtschaft federführend. Es soll als Kompetenzzentrum und einzige Adresse für Gesuche aus der Wirtschaft und die Zusammenarbeit mit ihr verantwortlich zeichnen. Durch eine Konzentration der Kräfte im VWD könnten Prozesse wesentlich vereinfacht, Dienstleistungen verbessert, die KMU administrativ entlastet und auch Kosten eingespart werden.

Unterschriften: 1. Roland Fürst, 2. Walter Gurtner, 3. Markus Grütter, Hubert Bläsi, Heinz Bucher, Rosmarie Heiniger, Enzo Cessotto, Reinhold Dörfli, Verena Meyer, Annikäthi Schluop,

Christian Thalmann, Remo Ankli, Kaspar Sutter, Kurt Henzi, Andreas Gasche, Irene Froelicher, Beat Käch, Peter Brügger, Claude Belart, Ernst Zingg, Beat Loosli, Andreas Schibli, Thomas Roppel, Robert Hess, Christina Meier, Hans Rudolf Lutz, Ursula Deiss, Peter Müller, Beat Ehrsam, Rolf Sommer, Adrian Flury, Beat Allemann, Silvia Meister, Jakob Nussbaumer, Urs Allemann, Susan von Sury-Thomas, Willy Hafner, Rolf Späti, Kurt Friedli, Kurt Bloch, Fritz Lehmann, Bruno Oess, Thomas Eberhard, Herbert Wüthrich, Samuel Marti, Heinz Müller, Roman Stefan Jäggi, Leonz Walker, Thomas Eberhard, Hansruedi Wüthrich. (50)